



Deutscher
Reichsbund
für Leibesübungen

Zweck des Deutschen Reichsbundes für Leibesübungen ist die leibliche und charakterliche Erziehung der in den Mitgliedsorganisationen zusammengeschlossenen Deutschen durch planvoll betriebene Leibesübungen und Pflege des Volksbewußtseins im Geist des nationalsozialistischen Staates. (§ 2 der Satzung des DRK.)

Deutscher Fußball-Bund

E. V.



Spielerpaß Nr.

Westphal

Name: Wiffort,

Vornamen: Robert

(Rufname unterstreichen)

geboren am: 15. 11. 1916 in: Cronenberg

Wohnort: Cronenberg

Straße: Am Hof

Beruf: Partei

Gau: X.

Kreis: Hünfeld



Bescheinigung
Nebenstehendes Lichtbild stellt den Inhaber dieses Ausweises dar und ist von ihm eigenhändig unterschrieben.

Der Eintritt erfolgte am 7. 1. 34

H. Lebnig
(St)

den 10. 4. 1934

Spitzingensiepen
(Vereinsführer)

(Stempel)

Robert Wiffort.
(Eigenhändige Unterschrift)

Name: Robert Wiffort

Wohnort: H. Cronenberg

Wohnung: Unter-Dahl

geboren am: 15. 11. 16 in: Lebnig.

Abgemeldet am:

(Stempel) *

(Vereinsführer)

Vermerk über Einspruch:

Beitragsmarken des DFL.

| | | | |
|---------------|---------------|-----------------|---------------|
| 19 <i>37</i> | 19 <i>37</i> | 19 <i>38 40</i> | 19...../..... |
| | | | 1. Halbjahr |
| | | | 2. Halbjahr |
| 19...../..... | 19...../..... | 19...../..... | 19...../..... |
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr | 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr | 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

©. 100. 7. 39.

Spielberechtigung

| für: Name des Vereins | ab: Datum | Bestätigung des DFB |
|---|---|---|
| S. S. V. 07 e. V. Cronenberg- Sudberg | 1. 1. 34 | Deutscher Fußball-Bund e. V. Gsa X Aladen |
| Cronenberger Sport-Club | 7. 4. 34 | Deutscher Fußball-Bund e.V. Berlin NW. |
| S. S. V. 07 e. V. Cronenberg-Sudberg | | |
| G. G. F. 17 e. V. Cronenberg- Lindberg | Für erste Mannschaft 16. 9. 34 Für zweite 16. 8. 34 | Deutscher Fußball-Bund E. V. Berlin NW 40 |
| Cronenberger Sport-Club. 02 | Für erste Mannschaft 9. 3. 37 Für zweite - 8. 2. 37 | Fachamt Fußball Im D. <i>Wolfsau</i> |

Freigabebescheinigung

| Abgemeldet am: | Freigegeben am: | Vereinsstempel m ⁿ Unterschrift |
|-------------------|--------------------|--|
| 26./3.1934 | 26./3.1934 | S. S. V. 07 e. V. Cronenberg-Sudberg Frei... |
| 18./7.1934 | 18./7.1934 | Heilbehil |
| 24/5.36 | 24/5.1936 | S. S. V. 07 e. V. Cronenberg-Sudberg ... |

Der Inhaber dieses Ausweises genießt:

1. bei Fahrten zu sportlichen Veranstaltungen auf die Preise der Reichsbahn 50% Ermäßigung. Voraussetzung ist, daß mindestens 6 Personen an der Fahrt beteiligt sind. Die aktive Teilnahme an der sportlichen Veranstaltung ist dabei nicht erforderlich;
2. im Falle eines Sportunfalles nach Bedarf geldliche Beihilfen sowie in schweren Fällen Heilbehandlung aus Mitteln der Unfallunterstützungs-kasse der Deutschen Sporthilfe im Rahmen der von dieser gesetzten Bestimmungen, und zwar zusätzlich zu den Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung, jedoch ohne Rechtsanspruch;
3. Schutz gegen Haftpflichtansprüche Dritter, die ihm aus nachweislich sportlicher Betätigung drohen. Als sportliche Betätigung gelten alle Sportübungen und Sportveranstaltungen, die in Durchführung der Aufgaben des DRK. angeordnet worden sind, nicht aber die von den einzelnen Mitgliedern ohne Anordnung ausgeführte Sportbetätigung. (Merkblatt vom 15. Juni 1935.)

Historischer Fund: Spielerpass von 1934 aufgetaucht

Cronenberg, Wuppertal – Ein bemerkenswerter Fund hat kürzlich im Cronenberger SC für Aufsehen gesorgt. Auf einem Dachboden entdeckte der Schwiegersohn eines ehemaligen Spielers des Cronenberger SC einen uralten Spielerpass aus dem Jahr 1934. Der Pass gehörte Robert Nüffert, der damals als Torwart für den Verein aktiv war.

Der Cronenberger SC, ein traditionsreicher Verein, der bereits 1902 gegründet wurde, kann auf eine bewegte und stolze Geschichte zurückblicken. Dieser Fund bringt eine längst vergessene Ära wieder ans Tageslicht.

Robert Nüffert, geboren am 15. November 1916 in Cronenberg, war nicht nur ein herausragender Torwart, sondern auch einer der vielen Menschen, deren Leben für immer vom Zweiten Weltkrieg geprägt wurde. Eine schwere Beinverletzung, die er sich beim Sport zuzog, bewahrte ihn zum Teil vor dem Grauen des Zweiten Weltkriegs. Während seine Kameraden an die Front geschickt wurden, blieb Nüffert aufgrund seiner Verletzung verschont – ein Schicksalsschlag, der ihm vermutlich das Leben rettete.

Der Spielerpass ist ein faszinierendes Dokument, das aufgrund seines Alters und der damaligen Spieler-Vorteile eine aufregende Geschichte erzählt!

Neben persönlichen Daten und Vereinszugehörigkeit sind auch verschiedene Freigabestempel zu sehen. Besonders bemerkenswert sind die Stempel des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) sowie die Bestätigungen der Spielberechtigungen aus den Jahren 1937 bis 1940. Jeder Stempel erzählt eine eigene Geschichte und lässt die Vergangenheit für einen kurzen Moment lebendig werden. Dieser spektakuläre Fund ist sicherlich nicht nur für den Cronenberger SC von unschätzbarem Wert, sondern auch für Historiker und Fußballfans gleichermaßen. Er erinnert an die bewegten Zeiten und die Schicksale der Menschen, die eng mit dem Verein verbunden sind.

